

Partei zu, die darauf gerichtet ist, den Sozialismus zu verwirklichen und einen dauerhaften Frieden herbeizuführen.

Unsere Lehrer haben den friedlichsten Beruf der Welt. Deshalb ist gerade für sie von besonderer Bedeutung, daß es gelungen ist, den Frieden in Deutschland und in der Welt zu erhalten. Dank der klugen Politik der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, die unter der Leitung ihres Ersten Sekretärs, unseres Freundes N. S. Chruschtschow, bei der Krise im karibischen Raum die Vernunft zum Siege führte, können wir heute unsere friedliche Arbeit fortsetzen.

Wir sind uns bewußt, daß unsere im Rechenschaftsbericht genannten Erfolge bei der Durchsetzung der vom V. Parteitag beschlossenen Grundlinie der Schulpolitik nur unter der klugen Führung unserer Partei erungen werden konnten, und wir sind sicher, daß wir auch in Zukunft unter der Führung unserer Partei erfolgreich weiter vorwärts schreiten werden.

Gestattet mir, im Namen der Lehrer und Erzieher, der Wissenschaftler der Pädagogik und der Mitarbeiter des Volksbildungswesens unserer Republik dem Zentralkomitee unserer Partei und besonders dem Genossen Walter Ulbricht für die Hilfe und für das Vertrauen zu danken.

Die bedeutende Würdigung der Arbeit der Lehrer durch Genossen Walter Ulbricht und die Partei wird uns alle anspornen, für die Lösung der neuen Aufgaben alle Kräfte zu entfalten.

Die Wochen vor dem Parteitag waren auch an den Schulen und den Berufs- und Lehrerbildungseinrichtungen mit der Diskussion über das neue Parteiprogramm und die Aufgaben der Volksbildung in der Etappe des umfassenden Aufbaus des Sozialismus ausgefüllt. Im Prozeß des Studiums und in der Diskussion des Programms wuchs die Erkenntnis, daß Unterricht und Ausbildung ein höheres wissenschaftliches Niveau haben müssen und die Verbindung der Schule mit dem Leben weiter konkretisiert werden muß, um die für die nächste Etappe gestellten Aufgaben lösen zu können.

Der umfassende Aufbau des Sozialismus erfordert die Stärkung der materiell-technischen Basis des Sozialismus und die sozialistische Erziehung der Menschen. Deshalb müssen in unserer Schule junge Menschen erzogen werden, die bereit und fähig sind, diszipliniert und qualifiziert zu arbeiten, den wissenschaftlich-technischen Höchststand durchzusetzen und die Arbeitsproduktivität zu steigern. Diese Aufgabe stand bereits vor der Schule, aber sie wird jetzt auf eine höhere Stufe gestellt.